

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 315.

Montag, den 11. November.

1833.

Preis- und Gewichts-Bestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 9. November 1833 an,

nach dem jetzigen Preise:

des Scheffels vom besten Weizen = " " " " zu 3 Thlr. 4 Gr. bis 3 Thlr. 8 Gr.
des Scheffels Korn = " " " " = 2 — 4 — bis 2 — 8 —

gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

	F r a n z b r o t		
Für drei Pfennige	" " " " " " " "	" " " " " " " "	5½ Loth.
	S e m m e l		
Für drei Pfennige	" " " " " " " "	" " " " " " " "	6½ Loth.
	K e r n b r o t		
Für drei Pfennige	" " " " " " " "	" " " " " " " "	13½ Loth.
Für einen Groschen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	1 Pfund 25 Loth.
Für zwei dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	3 Pfund 19 Loth.

An gutem reinen Roggenbrote liefern die Stadtbäcker

Für zwei Groschen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	3 Pfund 19 Loth.
Für vier dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	7 Pfund 8 Loth.
Für sechs dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	10 Pfund 31 Loth.
Für acht dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	14 Pfund 26 Loth.

D i e D o r f b ä c k e r

Für zwei Groschen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	3 Pfund 19 Loth.
Für vier dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	7 Pfund 8 Loth.
Für sechs dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	10 Pfund 31 Loth.
Für acht dergleichen	" " " " " " " "	" " " " " " " "	14 Pfund 26 Loth.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müller, Stadtrath.

B e f a n n t m a c h u n g.

Behufs der unterm 12. September d. J. vorläufig angezeigten Wahl von zwei Mitgliedern des Communalgarden-Ausschusses, nebst zwei Ersatzmännern, an die Stelle der nach dem Gesetze auscheidenden, als Gardisten den Beisitz führenden,

Herrn J. G. Schwarz, Hausbesitzer, und

" E. Ph. H. Thierbach, D. jur. und Beisitzer des Schöppenstuhls,

und der Ersatzmänner derselben,

Herrn C. Ch. Neumann, D. med., und

" W. Einert, Advocat,

sind bei den 15 Compagnieen und der Cavallerie-Escadron der Communalgarde folgende Wahlmänner aus den Gardisten nach absoluter Stimmenmehrheit ernannt worden:

bei der 1sten Comp.:

Herr C. W. Schönkopf, Kaufmann, und Herr Ph. F. Schleißner, Goldarbeiter;

bei der 2ten Comp.:

Herr Ch. E. Kollmann, Buchhändler, und Herr C. G. Strauch, Buchbindermeister;